

## SG Hoechst Classique gewinnt zum 3. Mal den Roman Mayer Ü-40 Cup in Augsburg

### 16. Roman Mayer Ü-40 Cup FC Augsburg 2013

Das wiederum hervorragend organisierte 16. Roman Mayer Ü-40 Cup-Turnier des FC Augsburg fand am Wochenende im Augsburger Rosenaustadion statt. Bei hochsommerlichen Temperaturen zeigten alle acht teilnehmenden Mannschaften ausgezeichnete Leistungen. In zwei Vierergruppen kämpften der FC Bayern München, die SG Hoechst Classique, der FC Gundelfingen, die Ostallgäuerkicker, die SG Schwaben/Viktoria Augsburg, Hertha BSC Berlin, der VfR Aalen und Ausrichter FC Augsburg um den Turniersieg. Am Ende hatten die Oldies der SG Hoechst Classique die Nase vorne. In einem hochklassigen Finale besiegten die Frankfurter Vorstädter den FC Gundelfingen durch Tore von José Ferreiro und Christian Balzer mit 2:1.

Beide Mannschaften standen sich schon in der Gruppenphase gegenüber, da endete die Partie, die über den Gruppensieg entschied 0:0, womit die Hoechster als Gruppenerster der Gruppe B ins Halbfinale einzogen. Die Gundelfinger zogen als Zweiter ebenfalls in die Runde der letzten Vier ein. Der bayerische Ü-40 Champion FC Bayern München belegte in dieser starken Gruppe nur Platz 3. Auf Platz 4 endete der Sieger von 2010, die Ostallgäuerkicker. Zum Gruppenstart traten die Hessen aus Hoechst gegen den FC Bayern München an. Nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit forcierten die Classiquer im zweiten Durchgang das Tempo. Nach einem scharf geschossenen Freistoß von Christian Balzer, den der Bayern Torhüter nur abwehren konnte, war der Classique Sturmführer Sven Müller zur Stelle und er besorgte das goldene Tor zum 1:0. Gegen die Ostallgäuerkicker, die ihr Auftaktmatch gegen den starken FC Gundelfingen mit 0:2 verloren hatten waren die Hoechster dann in Spiellaune. Christian Balzer (2), José Ferreiro und Sven Müller steuerten mit ihren Toren zum 4:0 Sieg der Classiquer bei. Gegen Gundelfingen reichte dann ein 0:0 zum Gruppensieg.

In der Gruppe A dominierten die Gastgeber des FC Augsburg das Geschehen. Mit drei Siegen wurden sie souverän Gruppenerster. Das entscheidende Spiel um Platz 2 gewann Hertha BSC mit 4:2 gegen den VfR Aalen. Im ersten Halbfinale trafen die Old Boys des FC Augsburg um Jürgen Haller auf den FC Gundelfingen. In einer verbissenen geführten Partie stand es nach der regulären Spielzeit 0:0. Im Elfmeterschießen avancierte der FCG Keeper zum Matchwinner. Er hielt zwei Elfmeter des FCA und er verwandelte einen Elfmeter, sodass am Ende die Gundelfinger über einen 4:2 Sieg und den Einzug ins Finale jubeln konnten. Das zweite Halbfinale wurde von den Oldies der SG Hoechst Classique gewonnen. Mit 4:2 setzten sich die Hessen gegen den Hauptstadtclub durch. José Ferreiro, ein Eigentor der Berliner, Sven Müller und Martin Stahr sorgten für den nie gefährdeten Sieg der Hoechster. Das Endspiel begannen die Gundelfinger und Hoechster dann verhalten. Aber schon nach fünf Minuten war es mit dem Abtasten vorbei. José Ferreiro hatte eine Traumflanke von Christian Balzer zum 1:0 per Kopfball verwertet. Nun gaben die FCG Old Boys ihre defensive Haltung auf und sie berannten das Classique Tor. Kurz vor dem Seitenwechsel glückte ihnen dann der 1:1 Ausgleich. In der zweiten Hälfte ging es dann munter weiter. Sieben Minuten vor Spielende erhielten die Hoechster einen Freistoß am Strafraum der Gundelfinger. Christian Balzer trat an und verwandelte zum 2:1. Diesen Vorsprung konnten die Classique Old Boys dann über die Zeit retten. Mit der SG Hoechst Classique hatte das beste Team des Turniers gewonnen und nach 2003 und 2004 konnten sie zum dritten Mal den Turniersieg bejubeln. Herausragend bei den Hoechstern die ausgezeichnet organisierte Abwehr um die Innenverteidiger Bruno Helbing und Martin Stahr. Im Mittelfeld zogen Kapitän Peter Seitel, Christian Balzer und Kivan Mothadi geschickt die Fäden und die beiden torgefährlichen Spitzen Sven Müller und José Ferreiro sorgten mit ihrer

Torgefährlichkeit immer wieder für Unruhe im gegnerischen Strafraum.  
Pech für Nico Tedde, dass er sich bereits im ersten Spiel gegen die Bayern so schwer verletzte, dass er nur noch zuschauen konnte. Die gesamte Hoechster Mannschaft zeigte eine hervorragende Leistung und von der schwachen Leistung gegen Erzhausen (0:7 Niederlage) war an diesem Wochenende nichts mehr zu sehen.Â Â Â Â Â Â